

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2009/10

ausgegeben am 5. Mai 2010

14. Stück

KUNDMACHUNGEN

- 225. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl des Stellvertreters des Studiendirektors.
- 226. Zusammensetzung des entscheidungsbefugten Kollegialorgans in Studienangelegenheiten gem § 25 Abs 1 Z 10 UG Bereich Komposition und Musiktheorie/Dirigieren.
- 227. Änderung des Curriculums für den „Kurs für Hochbegabte für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“.
- 228. Wirksamwerden des veränderten Curriculums für den „Kurs für Hochbegabte für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“.
- 229. Auflassung des Universitätslehrganges „Lehrgang für Tonsatz nach Heinrich Schenker“.

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

- 230. Habilitationsverfahren Gabriele Zeilinger (angestrebtes Fach Gesang).
- 231. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission.
- 232. Habilitationsverfahren Rupert Gottfried Frieberger (angestrebtes Fach Historische Musikwissenschaft).
- 233. Habilitationsverfahren Barbara Boisits (angestrebtes Fach Historische Musikwissenschaft).
- 234. Habilitationsverfahren Markus Grassl (angestrebtes Fach Historische Musikwissenschaft).

BERUFUNGSKOMMISSIONEN

- 235. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Musiktheorie (Nachfolge Dieter Torkewitz).

236. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Buch und Dramaturgie (Nachfolge Walter Wippersberg).
237. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Violine (Nachfolge Ernst Kovacic).
238. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Violine (Nachfolge Klaus Maetzl).
239. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Musikwissenschaft (Nachfolge Michele Calella).
240. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Gesang (Nachfolge Leopold Spitzer).
241. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Regie (Nachfolge Klaus Maria Brandauer).
242. Mitteilung gemäß § 98 (3) UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission.

OFFENE STELLEN

243. Ausschreibung der Stelle eines Lehrlings (Lehrberuf Verwaltungsassistent/in) im Zentrum für Finanz- und Rechnungswesen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
244. Ausschreibung von zwei Universitätsprofessuren für Klavier am Institut Klavier der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

245. Best Publication Award mdw.
246. Forschungsstipendium 2010, Ausschreibung.

KUNDMACHUNGEN

225. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl des Stellvertreters des Studiendirektors.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 in geheimer Wahl ao. Univ.-Prof. Dr.phil. Gerold Gruber zum Stellvertreter des Studiendirektors gewählt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

226. Zusammensetzung des entscheidungsbefugten Kollegialorgans in Studienangelegenheiten gem § 25 Abs 1 Z 10 UG Bereich Komposition und Musiktheorie/Dirigieren.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 zur Kenntnis genommen, dass sich nach Änderung durch die hmdw das entscheidungsbefugte Kollegialorgan in Studienangelegenheiten gem § 25 Abs 1 Z 10 UG Bereich Komposition und Musiktheorie/Dirigieren nun wie folgt zusammensetzt:

Bereich Komposition und Musiktheorie Dirigieren

	Studierende
M	Danute Samyte
	Christoph Breidler
	Susannah Oldham
EM	Jaime Wolfson Reyes
	Bernhard Eder
	N.N.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

227. Änderung des Curriculums für den „Kurs für Hochbegabte für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“.

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 13. Jänner 2010 beschlossen, das Curriculum für den „Kurs für Hochbegabte für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zu verändern. Die diesbezügliche Bestimmung lautet:

DAUER DES KURSES

Der Kurs dauert bis zum Beginn des Vorbereitungslehrganges an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, aber längstens bis zum vollendeten 16. Lebensjahr (Stichtag 30.09.)

Der Rektor: W. Hasitschka

228. Wirksamwerden des veränderten Curriculums für den „Kurs für Hochbegabte für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“.

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28. April 2010 beschlossen, dass das veränderte Curriculum für den „Kurs für Hochbegabte für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien für alle neuen TeilnehmerInnen ab dem Wintersemester 2010/11 gilt. Auf bereits im Kurs befindliche TeilnehmerInnen sind die geänderten Bestimmungen ab dem Wintersemester 2011/12 anzuwenden.

Der Rektor: W. Hasitschka

229. Auflassung des Universitätslehrganges „Lehrgang für Tonsatz nach Heinrich Schenker“.

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 2009 beschlossen, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2010 den Universitätslehrgang „Lehrgang für Tonsatz nach Heinrich Schenker“ aufzulassen.

Der Rektor: W. Hasitschka

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

230. Habilitationsverfahren Gabriele Zeilinger (angestrebtes Fach Gesang).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Gerlinde Zeilinger, Fach Gesang, wie folgt zusammensetzt:

3 OberbauvertreterInnen, 1 MittelbauvertreterIn, 1 StudierendenvertreterIn

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

231. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 eine Habilitationskommission für das angestrebte **Fach Gesang** beschlossen.

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 103 (5) UG **bis 19.05.2010** an die Oberbaukurie des Senats, z.H. der Kuriensprecherin o.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Gertraud Berka-Schmid, Rennweg 8, 1030 Wien bzw. e-mail berka-schmid@mdw.ac.at richten.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

232. Habilitationsverfahren Rupert Gottfried Frieberger (angestrebtes Fach Historische Musikwissenschaft).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Rupert Gottfried Frieberger, Fach Historische Musikwissenschaft, wie folgt zusammensetzt:

<u>UniversitätsprofessorInnen:</u>	Marie-Agnes Dittrich
	Annegret Huber
	Reinhard Kapp
<u>Akademischer Mittelbau:</u>	Maria Helfgott
<u>Ersatz:</u>	Michael Stephanides
<u>entsendeter Studierendenvertreter:</u>	Patrick Pascher

Gemäß § 98 (3) UG wird Martin Eybl als interner Gutachter und Werner Breig als externer Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

233. Habilitationsverfahren Barbara Boisits (angestrebtes Fach Historische Musikwissenschaft).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 zur Kenntnis genommen, dass die hmdw mit Datum vom 12.04.2010 Katharina Legradic statt Juri Giannini als Mitglied und mit Datum vom 21.04.2010 Miroslava Pejovic als Ersatzmitglied in die Habilitationskommission für Barbara Boisits, Fach Historische Musikwissenschaft, entsendet hat.

Gemäß § 103 (6) UG haben die Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren des Fachbereiches und des fachlich nahe stehenden Bereichs das Recht, Stellungnahmen zu den Gutachten in Habilitationsverfahren abzugeben. Die Gutachten für das Habilitationsverfahren Boisits liegen in der Zeit von **5. Mai 2010 bis 26. Mai 2010** im Büro des Senats, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zur Einsichtnahme auf. Bitte um vorherige Terminvereinbarung: Tel. 01-711 55-7001 oder e-mail: senat@mdw.ac.at.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

234. Habilitationsverfahren Markus Grassl (angestrebtes Fach Historische Musikwissenschaft).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 zur Kenntnis genommen, dass die hmdw mit Datum vom 12.04.2010 Katharina Legradic statt Juri Giannini als Mitglied und mit Datum vom 21.04.2010 Miroslava Pejovic als Ersatzmitglied in die Habilitationskommission für Markus Grassl, Fach Historische Musikwissenschaft, entsendet hat.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

B E R U F U N G S K O M M I S S I O N E N

235. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Musiktheorie (Nachfolge Dieter Torkewitz).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Musiktheorie (Nachfolge Dieter Torkewitz) wie folgt zusammensetzt:

UniversitätsprofessorInnen:

Karlheinz Essl

Marie-Agnes Dittrich

Annegret Huber

	Martin Lichtfuss
	Detlev Müller-Siemens
<i>Ersatz:</i>	Dietmar Schermann
<u>Akademischer Mittelbau:</u>	Violaine de Larminat
	Cornelia Szabo-Knotik
<i>Ersatz:</i>	Gerold Gruber
	Michael Stephanides
<u>entsendete StudierendenvertreterInnen:</u>	Angelika Silberbauer
	Benjamin Meyer

Gemäß § 98 (3) UG wird statt Peter Cahn nunmehr Bernd Redmann als externer Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

236. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Buch und Dramaturgie (Nachfolge Walter Wippersberg).

Gemäß § 98 (3) UG werden Walter Wippersberg als interner Gutachter und Werner Swossil als externer Gutachter im Berufungsverfahren Buch und Dramaturgie (Nachfolge Walter Wippersberg) bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

237. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Violine (Nachfolge Ernst Kovacic).

Gemäß § 98 (3) UG werden Eduard Melkus als interner Gutachter und Paul Roczek als externer Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

238. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Violine (Nachfolge Klaus Maetzl).

Gemäß § 98 (3) UG werden Ulrike Danhofer als interne Gutachterin und Harald Herzl als externer Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

239. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Musikwissenschaft (Nachfolge Michele Calella).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Musikwissenschaft (Nachfolge Michele Calella) wie folgt zusammensetzt:

<u>UniversitätsprofessorInnen:</u>	Marie-Agnes Dittrich
	Gerlinde Haid
	Reinhard Kapp
	Karlheinz Essl
	Martin Eybl
<u>Akademischer Mittelbau:</u>	Maria Helfgott
	Margareta Saary
<u>Ersatz:</u>	Markus Grassl
	Michael Stephanides
<u>entsendete StudierendenvertreterInnen:</u>	Katharina Barbara Bleier
	Juri Giannini

Gemäß § 98 (3) UG werden Annegret Huber als interne Gutachterin sowie Peter Revers, Jürg Stenzl und Andreas Meyer als externe Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

240. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Gesang (Nachfolge Leopold Spitzer).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 zur Kenntnis genommen, dass die hmdw mit Datum vom 12.04.2010 Laura Schneiderhahn statt Caroline Philipp als Mitglied in das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren Gesang (Nachfolge Leopold Spitzer) entsendet hat.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

241. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Regie (Nachfolge Klaus Maria Brandauer).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Regie (Nachfolge Klaus Maria Brandauer) wie folgt zusammensetzt:

5 OberbauvertreterInnen, 2 MittelbauvertreterInnen, 2 StudierendenvertreterInnen

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

242. Mitteilung gemäß § 98 (3) UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2010 eine Berufungskommission für das Fach **Regie** beschlossen.

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 98 (3) UG **bis 19.05.2010** an die Oberbaukurie des Senats, z.H. der Kuriensprecherin o.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Gertraud Berka-Schmid, Rennweg 8, 1030 Wien bzw. e-mail berka-schmid@mdw.ac.at richten.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

OFFENE STELLEN

243. Ausschreibung der Stelle eines Lehrlings (Lehrberuf Verwaltungsassistent/in) im Zentrum für Finanz- und Rechnungswesen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Zentrum für Finanz- und Rechnungswesen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. September 2010 die Stelle eines

Lehrlings (Lehrberuf Verwaltungsassistent/in)

zu besetzen.

Aufnahmebedingungen: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Gewünschte Qualifikationen: EDV-Grundkenntnisse, Lernbereitschaft, Genauigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Offenheit im Umgang mit Menschen werden erwartet.

Bewerbungsfrist: 26.05.2010 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 1664/10** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Der Rektor: W. Hasitschka

244. Ausschreibung von zwei Universitätsprofessuren für Klavier am Institut Klavier der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Der Ausschreibungstext ist unter folgendem Link abrufbar (MB vom 21.4.2010):

<http://www.kug.ac.at/news-veranstaltungen/news/mitteilungsblatt.html>

P. Hofmann

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

245. Best Publication Award mdw.

Aufruf zu Einreichungen

Deadline 21. Juni 2010

Um den zahlreichen Forschungsfeldern an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien eine sichtbare Würdigung zuteil werden zu lassen, und um weitere Arbeiten aus diesem Bereich zu fördern, hat die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien den **Best Publication Award für Dissertationen** ins Leben gerufen, der im Herbst 2010 erstmals von einer Jury verliehen wird.

Zu den inhaltlichen Kriterien der Auszeichnung zählen:

- die Reflexion der eigenen Position im wissenschaftlichen Feld
- ein innovativer Forschungsansatz
- ein theoretisch-konzeptueller Umgang mit der behandelten Thematik und/oder mit dem analysierten Material

Eingereicht werden können Dissertationen in deutscher oder englischer Sprache, die in den Jahren 2007, 2008 und 2009 publiziert worden sind. In Druck befindliche, 2010 publizierte Arbeiten können NICHT berücksichtigt werden. Einreichsberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen der mdw.

Die Preise sind besonders hoch dotiert, um die wissenschaftliche Weiterarbeit zu ermöglichen bzw. um eventuelle Anträge zu Forschungsprojekten zu unterstützen.

1. Preis: € 7.000,--
2. Preis: € 5.000,--
3. Preis: € 3.000,--

Eingereicht werden müssen folgende Unterlagen:

- die Publikation
- ein Lebenslauf mit den üblichen Angaben

Die Unterlagen sind an folgende Adresse zu senden:

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, 3. Anton-von-Webernplatz 1
 Vizerektorat für Lehre und Frauenförderung
 Information: murbacher-sanna@mdw.ac.at

Die Vizerektorin für Lehre und Frauen Förderung: C. Walkensteiner-Preschl

246. Forschungsstipendium 2010, Ausschreibung.

FORSCHUNGSSTIPENDIUM 2010
 Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung stellt der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien für das Jahr 2010 einen Betrag zur Vergabe als Beihilfe für Zwecke der Wissenschaft an Graduierte zur Verfügung. Damit der weibliche Nachwuchs gefördert werden kann, sind 40 % des zur Verfügung gestellten Betrages an die Vergabe an Frauen vorzusehen.

Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt durchzuführen, das bereits an einem Institut bearbeitet oder von der Kandidatin/dem Kandidaten selbst eingebracht wird.

Voraussetzungen:	vorzulegen sind:
Graduierte aus Österreich, einem EU- oder EWR-Staat sowie der Schweiz	Reisepass oder Personalausweis Lebenslauf

Abgeschlossenes Diplom- bzw. Magister/ Masterstudium	Nachweis des abgeschlossenen Studiums
Das Einkommen darf nicht über dem Höchststipendium nach dem Studienför- derungsgesetz liegen (dzt € 8.148,-/Jahr)	Aufstellung des Einkommens/Bescheid der Studienbeihilfenbehörde
Teilnahme an einem Forschungsprojekt (Forschungskooperation) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Gutachten mindestens einer Universtäts- lehrerin/eines Universitätslehrers über das Forschungsprojekt Beschreibung der wissenschaftlichen Mitar- beit der Bewerberin/des Bewerbers am Forschungsprojekt Aufstellung über den voraussichtlichen Kostenaufwand

Einreichfrist:

12. November 2010

Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

Das vollständig ausgefüllte Ansuchen um Zuerkennung dieses Stipendiums ist gemeinsam mit obenangeführten Beilagen (in Kopie) **persönlich** fristgerecht in der Studien- und Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1 Zi B EG 03, bei Frau Maria Toth, Tel 711 55 DW 6919, abzugeben.

Die Vizerektorin für Lehre und Frauen Förderung: C. Walkensteiner-Preschl

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 19. Mai 2010.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 12. Mai 2010